

# Ein guter Start ins Leben

**BESUCH** / Lois Dull besprach mit „Living India“ gemeinsame Hilfsprojekte - unter anderem für gute Hebammenausbildung.



Spenden können bei der PSK, Konto: 1.300.400, BLZ 60.000 abgegeben werden. Im Bild: Barbara Grössl, Rafael Babashalin, Marcel Wagner, Lois Dull, Claudia Wagner und Corinna Wagner. FOTO: GRÖBL

VON GABI GRÖBL

**RIEDERBERG** / Kaffeeduft, ein herrlicher Tofukuchen mit Erdbeeren und ein herzliches „Hallo“ wehte den Gästen von Klaudia Wagner auf ihrer Terrasse am Riederberg entgegen.

Lois Dull, die Frau des Gründers der indischen Waisenhäuser, die vom Verein „Living India“ unterstützt werden, ist zu Gast und hat den Kuchen gebacken. In Österreich besuchte sie ihre Tochter Barbara und plauderte mit Marcel Wagner, Geschäftsleiter der Hilfsorganisation ADRA, und dem Projektkomitee von „Living India“ über die Hebammenausbildung in Indi-

en. Der Riederberger Verein wurde vor Kurzem als Projekt in ADRA integriert.

Lois Dull ist selbst Hebamme, vermittelt ihren Schülerinnen eine fundierte Ausbildung und gibt Kurse für gesunde Ernährung und Hygiene.

Die Zusammenarbeit mit ADRA ist für Sie ein Segen, denn: „Wir hatten kein Geld für weitere Kurse, ADRA hat unser Programm gerettet“. Bisher konnte Lois Dull 60 Frauen ausbilden. Klaudia Wagner erklärt: „In Indien ist die Geburt eines Kindes eines der gefährlichsten Erlebnisse für eine Frau. Ausgebildete Hebammen können mit den Frauen und den Dorfältesten für Hygie-

ne und ein gesundes Leben sorgen“. Zum gesunden Leben gehören auch geschlossene Brunnen, ein Projekt, das mit vereinten Kräften umgesetzt wird.